Ostholsteiner Anzeiger

MITTWOCH, 15. MAI 2019 | VORMITTAG 12° | NACHMITTAG 15° | MORGEN 15° | OHA SEITE 7

Blaulicht

Rollerfahrer mit 2,86 Promille

EUTIN Glück im Unglück hatte am Montag ein 59 Jahre alter Rollerfahrer: Der stark alkoholisierte Mann war gegen 10.50 Uhr vom Radweg an der B 76 in Höhe der Abfahrt Eutin abgekommen, in den Graben und dann gegen einen Baum gefahren. Ersten Meldungen zufolge sei der Mann nicht ansprechbar gewesen, weshalb ein Notarzt alarmiert wurde, der mit dem Rettungshubschrauber Christoph 12 kam. Für die Landung wurde die Abfahrt Eutin kurzfristig gesperrt. „Schnell stellte sich heraus, dass der Rollerfahrer unverletzt war“, sagte ein Polizeisprecher. Die Beamten rochen aber eine „Fahne“, ein Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 2,86 Promille. Die Polizisten stellten die Fahrzeugschlüssel des Rollers sicher und fertigten eine Strafanzeige. *ask*

Rückblick

Vor 25 Jahren

Der Ausflug von Mitgliedern des Vereins „Oldenburgische Landschaft“ führte nach Eutin. 30 Personen informierten sich in der Kreisstadt über das Haus der Oldenburger Herzöge. Auch ein Besuch im Ostholstein-Museum stand auf dem Programm. Otto Rönnpag, Heimatforscher und Kenner des Hauses Oldenburg, begleitete die Gäste. Die oldenburgische Vergangenheit des Fürstentums Lübeck (später Kreis Eutin), die im 18. Jahrhundert begann und am 1. 4.1937 mit dem Übergang an Preußen endete, lebte wieder auf.

OHA, 14. Mai 1994

Spielzeug, Puppen, Porzellan- und Seidenmalerei gehören zum vielfältigen Angebot des Bosauer Kunsthandwerkermarktes, der Pfingstsonnabend durch Bürgermeister Joachim Herrmann eröffnet wird. Zum vierten Mal haben sich Künstler aus Glasau, Quisdorf, Bosau, Eutin, Preetz, Kiel, Hamburg und Bremen zusammengefunden und bieten zwei Tage lang ihre Artikel in der Dunkerschen Kate an.

OHA, 14. Mai 1994

EU-Geld für das östliche Holstein

Fast acht Millionen Euro fließen über vier Jahre aus Brüssel in die Kreise Ostholstein und Plön / Am meisten gibt es für einen Radweg

Von Achim Krauskopf

EUTIN/PLÖN Es gibt wohl keine Diskussion über die Europäische Union (EU), bei der nicht die Frage gestellt wird, was Deutschland davon hat. Antworten darauf bietet nicht nur der Blick auf die nationale Handelsbilanz, die durch einen Wirtschaftsraum ohne Zoll und Grenzkontrollen befördert wird. Antworten liefert auch der Blick quasi aus dem heimischen Fenster: Mit Geld der Europäischen Union werden lokale Projekte finanziert, von denen es sonst vermutlich viele nicht gäbe.

Aufschlussreich ist eine komplette Übersicht der EU-Förderprojekte für Schleswig-Holstein und seine Landkreise. So wurden in den vergangenen vier Jahren für 73 Projekte im Kreis Ostholstein Fördermittel bewilligt, in der überwiegenden Zahl auch schon überwiesen. 5,7 Millionen Euro kommen aus Brüssel.

Im Kreis Plön gab es Bewilligungen für 45 Projekte. Daraus addiert sich eine Fördersumme von etwas mehr als zwei Millionen Euro.

Die europäischen Mittel flossen oder fließen in Maßnahmen, die sich in zwei große Gruppen aufteilen lassen: Bauprojekte und die Entwicklung von Konzepten. Anders gesagt: Die Liste der geförderten Projekte reicht vom Bau eines Fähranlegers im Großen Plöner See in Bosau über die Qualifizierung von Gästeführern in der Tourismusregion Holsteinische Schweiz bis zur „Durchführungsstudie zur Realisierung eines neuen Jugendherbergsstandortes in Eutin“ oder auch für ein Konzept des Musikfestivals „Classical Beat“, dessen dritte Auflage in dieser Woche beginnt.

Sehr gut sichtbar wird EU-Geld im wahren Sinn des Wortes beim Bau eines neuen Aussichtsturmes auf dem Holzberg in Neversfelde, für den die EU 40.000 Euro bewilligt hat. Andere herausragende Projekte im Verbreitungsgebiet des Ostholsteiner Anzeigers: Fast 770.000 Euro für den Bau eines Radweges zwischen Kirchnüchel und Sielbeck. Das ist die Hälfte der Kosten und die höchste Fördersumme in Ostholstein überhaupt. Oder auch 25.000 Euro für das Naturerlebnishaus des Eutiner Vereines „Erlebnis Natur“ und ein gleich hoher Betrag für Mehrgenerationenplatz mit Spiel- und Treffmöglichkeiten in Sagau (Gemeinde Kasseedorf).

Im Kreis Plön ist mit 360.00 Euro ein Familienzentrum in Wankendorf das Projekt, das den höchsten EU-Zuschuss bekommt. Ganz weit vorne rangiert die Gemeinde Bösdorf, die für den Ausbau des Timmdorfer Weges fast 210.000 Euro bekommt.

100.000 Euro gibt es aus Brüssel für einen Bauhof von Ascheberg, 50.000 Euro ließ die EU für eine Werbekampagne der Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz in Verbindung mit der Landesgartenschau in Eutin überweisen. Aber auch von verhältnismäßig kleinen Zuschüssen profitierte der Kreis zum Beispiel 13.000 Euro für eine Studie, ob eine touristische Buslinie möglich ist, oder 36.000 Euro für die Entwicklung eines Konzeptes Wasserwanderwege.

Nebenstehende Liste ist eine Auswahl und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es sind vor allem Projekte im OHA-Verbreitungsgebiet.

Der Loßburg-Turm im Schwarzwald dient als Vorbild für den neuen Holzbergturm, der am höchsten Punkt der Gemeinde Malente aus Stahl errichtet werden soll. FOTO: OHA

IM ÜBERBLICK

Bewilligte EU-Förderprojekte in Ostholstein und Plön

Kreis	Projekte	Gesamtinvestition	Bewilligt
Ostholstein	73	14.766.996,06	5.698.486,68
Plön	45	4.252.554,58	2.000.870,04

Projekt	Gesamtkosten	Zuschuss
Eutin		
Bau eines Naturerlebnishauses	152.500	25.653
Studie Jugendherbergsstandort	26.061	17.520
Qualifizierung von Gästeführern	17.133	10.752
Gestaltung des Gartens am frischen Wasser	338.634	86.201
Eutiner Gelände-Reliefpläne	16.435	8.286
„Eutiner Erinnerungen“, Hörstation mit Zeitzeugeninterviews	29.412	14.710
Umgestaltung Kirchplatz Sankt Michaelis	147.847	72.292
Konzeption HanseBelt-Musik	92.968	50.000
Kreisverwaltung Ostholstein		
Machbarkeitsstudie: autonom fahrende Kleinbusse	22.491	14.910
Ausgleichsflächenkonzept im Kreis Ostholstein	59.788	39.311
Radverkehrskonzept für den Kreis	30.226	14.835
Haltestellenschilder für die Fahrbücherei im Kreis	20.497	9.570
Umsetzung der Themen Inklusion und Barrierefreiheit im Kreis	228.900	181.200
Ahrensbök		
Machbarkeitsstudie Markttreff Gnissau	28.940	13.376
Reit- und Veranstaltungsplatz in Havekost	217.488	67.235
Bosau		
Fähranleger in Bosau	37.699	15.732
Kasseedorf		
Mehrgenerationen-Spiel- und Treffplatz in Sagau,	49.887	24.990
Malente		
Radweg von Kirchnüchel bis Sielbeck	1.444.617	765.647
Anschaffung eines Bürgerbusses	51.831	30.488
Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept	83.487	47.058
Anlegesteg auf dem Gut Rothensande	73.101	24.572
Aussichtsturm auf dem Holzberg	283.468	40.000
Süsel		
Ausbau des Weges Alte Salzstraße-Holmkamp	337.000	168.540
Ausbau Gömnitz-Vinzier	391.296	196.787
Ausbau Weg Steenkamp	376.140	197.156
Plön		
Machbarkeitsstudie zu Elektrofähre auf dem Großen Plöner See	16.065	10.756
Entwicklungskonzept Wasserwanderweg Schwentine	53.312	35.840
Machbarkeitsstudie für gemeinsame Kläranlage Plön und Preetz	68.148	45.814
Machbarkeitsstudie für touristische Buslinie Großer Plöner See	19.040	12.800
„Holsteinische Schweiz Hängematten“	38.951	19.639
Marketingoffensive der Tourismuszentrale (Landesgartenschau)	73.893	49.464
Bösdorf		
Masterplan Lebensqualität und zukunftsfeste Infrastrukturen	44.511	29.924
Modernisierung Timmdorfer Weg	426.662	207.318
Lütjenburg		
Ladestation für Elektrofahrzeuge	54.716	24.047
Holzmammut als Spielgerät am Eiszeitmuseum	17.570	8.030
„Grünes Klassenzimmer“ auf dem Schulhof des Gymnasiums	27.195	12.017
Elektro-Bürgermobil im Amtsbereich	33.989	18.538
Ascheberg		
Errichtung eines Bauhofes	364.107	100.000
Kreis Plön		
Innovative Zusatzausstattung für ein neues Fahrbüchereifahrzeug	355.691	22.380
Potenzialanalyse bedarfsorientierter ÖPNV im Kreis	51.765	34.800